

**Die Klasse 6c des Helmholtz-Gymnasiums wurde in diesem Schuljahr zum zweiten Mal mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Bieberstein, beim Schülerwettbewerb erfolgreich.**

Bereits im Februar gewann sie mit dem **Projekt „Computerspiele - warum den nicht“** im bundesweiten Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung einen Geldpreis in Höhe von 250€. Im Rahmen dieses Projektes führten die Schüler und Schülerinnen eine Umfrage im Jahrgang 6 und innerhalb der Elternschaft durch, um die Spielgewohnheiten, -vorlieben und -vorbehalte herauszufinden. Außerdem war es interessant herauszufinden, warum Eltern und Lehrer so wenig von Computerspielen halten.

Eine der Teilaufgaben dieses Projektes bestand aus der Organisation eines Spiel-Nachmittags für die Eltern, bei dem Computerspiele nicht nur vorgestellt und ausprobiert wurden, sondern auch ein Austausch zu den Vorbehalten der Erwachsenen gegen das Computerspielen stattfinden konnte. Diese Aufgabe machte den Schülern und Schülerinnen besonders viel Spaß.

Im landesweiten Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“ wurden sie mit dem **Projekt „Ahoj in Tschechien – ein Reiseführer für aktive Kids“** in der Jahrgangsstufe 5 bis 7 sogar Landessieger. Die feierliche Preisverleihung, zu der 10 Schüler und Schülerinnen stellvertretend für die Klasse und die Klassenlehrerin eingeladen sind, findet am 16. Juni im Stadttheater Gelsenkirchen statt. Der Schirmherr dieses Wettbewerbs, der Staatssekretär für Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Grosse-Brockhoff wird die Urkunden überreichen. Daneben gibt es noch 300€ für die Klassenkasse.

Die Schüler und Schülerinnen freuen sich schon auf den spannenden Tagesausflug am 24.6. in den Archäologischen Park in Xanten.

#### **Der Wettbewerbsbeitrag:**

Eine bunt gestaltete Tschechienkarte mit eingetragenen Attraktionen und dazu passend die Attraktionsbeschreibung in einer praktischen Umhängetasche.

